# Riedel-Verein.

III. Cc. 1888.]

Morgen **Montag**, 25. Juni, Abends 7½ Uhr

## in der Peterskirche.

Die zum 4. Juni resp. 3. ausgesandten Billets und Programme behalten ihre Giltigkeit.

„Nachtgesang“ v. C. Riedel († 3. Juni 1888) (für Orgel eingerichtet v. Paul Homeyer).

1) **Palestrina.** „Wie der Hirsch schreit“ } für Chor.
**Marcello.** „Et incarnatus est“.
**Eccard.** „Von Gott will ich nicht lassen“ }
2) **Clari.** Arie für Alt und Orgel aus dem „Stabat mater“.
3) **F. Wüllner.** „Stabat mater“ für Doppelchor (1. und 2. Satz).
4) **G. Sgambati.** Fuge für Orgel über die Hymne „Ut queant laxis“.
5) **F. Draeseke.** „Treue“, geistliches Lied für Bariton und Orgel.
6) **P. Cornelius.** „Liebe“, ein Cyklus von 3 geistlichen Chorliedern.
7) **P. Cornelius.** Zwei Nummern aus dem „Vater unser“ für Altsolo u. Orgel.
8) **F. Liszt.** „Seligkeiten“ für Baritonsolo, Chor und Orgel aus dem Oratorium „Christus“.

Solisten: **Frau Metzler-Löwy,**
**Herr Hungar** aus Köln,
**Herr Organist Homeyer.**
Unter Leitung des Herrn Professor **Dr. Kretzschmar.**

Die **inactiven Mitgl.** wollen die Billets zur Generalprobe Sonntag Abend von 6 Uhr ab in der **Töchterschule** (an der Peterskirche) in Empfang nehmen.

**Billets zum Concert:** Schiff à 2½ ℳ (für Mitgl. 2 ℳ), Emporen zu 1½ ℳ, sowie für Sperrsitz numm. à 1 ℳ, sind in der Musikalienhandlung von **C. F. Kahnt Nachfolger** zu haben. Wer von den inactiven Mitgliedern seine Billets noch nicht erhalten haben sollte, wolle sich gefälligst **Thalstrasse 7. II,** melden.

## Bekanntmachung.

Die hiesige **Bürgermeisterstelle**, mit welcher eine jährliche Besoldung von 5000 ℳ, nicht aber Pensionsberechtigung, verbunden ist, soll vom 1. October laufenden Jahres ab auf 6 Jahre durch Wahl der Bürgerschaft neu besetzt werden.

Geeignete Bewerber wollen ihre Meldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen baldigst und zwar spätestens bis Ende Juni l. J. an den Gemeinderathsvorsitzenden, Herrn Amtsnotar Ludwig hier, einreichen.

Juristisch gebildete Bewerber, welche bereits im Verwaltungsfache thätig gewesen sind, werden bevorzugt.

**Apolda**, den 8. Juni 1888.

**Der Gemeindevorstand d. Stadt Apolda.**
Heinemann,
Bürgermeisterstelle.

**Bekanntmachung,**
**den Beginn der Braunschweiger Sommermesse 1888 betreffend.**

Die Sommermesse 1888 beginnt am 10. August. Das Krahnen der Waaren kann bereits am 9. August vorgenommen werden.

Der Großhandel im Tuch-Manufactur- und Kurzwaaren-Geschäft wird am 13. August, dem sog. Uebermontage, seinen Anfang nehmen; der Meßmontag fällt auf den 20. August.

Braunschweig, den 11. Juni 1888.

**Herzogliches Haupt-Steuer-Amt.**
Kötticher.

## Nachlaß-Auction.

**Montag, den 25. Juni, früh 9 Uhr,** sollen **Inselstraße Nr. 15, part.,** Betten, Möbel, Kleidung, Wäsche und Küchengeschirr versteigert werden.

Richter, Localrichter.

## Auction.

**Montag, den 25. Juni a. c.** sollen aus mit zu einem Nachlaß gehörige feinere **Mobilien, Betten, Wäsche und sonstige Wirthschaftsgegenstände** gegen sofortige Baarzahlung in den Wohnräumen

**Poniatowskystraße Nr. 1, [illegible] parterre,**

von Vormittags 10 Uhr ab versteigert werden. Eventuelle Fortsetzung am folgenden Tage.

Leipzig, 20. Juni 1888.

**H. Burckas I.,**
Rechtsanwalt.

## Versteigerung.

Im Versteigerungslocale des Königl. Amtsgerichts hier soll

**Montag, den 25. Juni d. Js.,**
**Vormittags 11 Uhr,**

**1 große Ladeneinrichtung,** bestehend in 3 Regalen mit Glasthüren und Fenstern und 1 Ladentafel m. 2 Pulten, sowie **1 Schaufenstereinrichtung, 2 Schränke m. Glasthüren und 2 Schreibepulte,** unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, am 23. Juni 1888.

**Handtrag, Ger.-Vollz.**

**Auctionator und Taxator R. Jungmann wohnt: Ritterstraße 35, 1 Treppe.**

## Extrazug nach Hamburg.

Am Mittwoch den 4. Juli d. J. wird ein Extrazug nach Hamburg mit Anschluß nach Altona, Kiel, Kopenhagen, Tuxhaven und Helgoland (über Harburg-Cuxhaven und ab Hamburg mit Dampfschiff „Freia“) abgelassen.

Zu diesem Extrazuge werden nach den vorgenannten Stationen Rückfahrkarten zu **bedeutend ermäßigten Fahrpreisen** und mit zwölftägiger Giltigkeitsdauer ausgegeben.

Abfahrt von **Leipzig,** M.-B., 11.05 Nachm.

Die Fahrpreise und sonstigen Beförderungsbedingungen sind aus den auf dem Bahnhofe aushängenden Bekanntmachungen zu ersehen und auch in der Billetexpedition daselbst zu erfahren. Der nächste und letzte diesjährige Extrazug nach Hamburg mit Anschluß nach den obigen Stationen findet am 4. August statt.

Magdeburg, den 17. Juni 1888.

**Königliche Eisenbahn-Direction.**

**Neueste Offene Stellen** aller Branchen bringt der im 11. Jahrgang stehende „Deutsche Central-Stellen-Anzeiger“ in Leipzig wöchentlich 2mal in größter Auflage. Probe-Nummern gratis.

## Bühnenfestspiele in Bayreuth.

Die diesjährigen Aufführungen finden in der Zeit vom 22. Juli bis 19. August statt und wird innerhalb dieser Zeit an jedem **Sonntag** und **Mittwoch** „**Parsifal**“, an jedem **Montag** und **Donnerstag** „**Die Meistersinger von Nürnberg**“ zur Aufführung gelangen. — Anfang 4 Uhr Nachmittag. — Eintrittspreis 20 Mark.

Wohnungen werden unentgeltlich vermittelt vom Wohnungscomité, Telegramm-Adresse: „**Wohnung Bayreuth**“.

Eine Stunde nach Schluss der Aufführung nach **Eger**, Neuenmarkt und Nürnberg abgehende Extrazüge vermitteln den Anschluss nach allen Richtungen.

Eintrittskarten sind zu beziehen vom **Verwaltungsrath der Bühnenfestspiele Bayreuth**, Telegramm-Adresse: Festspiel Bayreuth, wie auch von **Rudolph Zenker, Leipzig, Hallesche Strasse**, wo auch bereitwilligst weitere Auskunft ertheilt wird.

## Autographen-

Auction. Morgen Montag früh 9 Uhr bei **List & Francke**, Universitätsstrasse 13, I.

## Sonderzug nach dem Spreewalde.

Am **1. Juli** wird ein **Personen-Sonderzug** von **Leipzig nach Lübbenau** im Spreewalde abgelassen werden.

| | |
|---|---|
| Abfahrt von **Leipzig** (Eilenburger Bahnhof) | 5.00 Morgens, |
| Ankunft in **Lübbenau** | 8.30 „ |
| Abfahrt von **Lübbenau** | 7.12 Abends, |
| Ankunft in **Leipzig** | 10.52 „ |

**Preis der Fahrkarten** für Hin- und Rückfahrt
**II. Classe 8.40 ℳ III. Classe 5.60 ℳ**

Fahrkarten müssen bereits am **Sonnabend, den 30. Juni**, gelöst werden, dieselben berechtigen zur Hin- und Rückfahrt nur im Sonderzuge.

Freigepäck wird nicht gewährt.

**Halle a. S.**, im Juni 1888.

**Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.**

## Bekanntmachung.

**Sonderzug Leipzig-Thale und zurück am Sonntag, den 1. Juli.**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Abfahrt Leipzig | 5.15 Vorm. | | Rückfahrt ab Thale | 7.20 Nachm. | |
| „ Schkeuditz | 5.33 „ | | Ankunft „ Hönnern | 9.16 „ | |
| „ Halle | 6.03 „ | | „ Halle | 10.15 „ | |
| „ Hönnern | 7.15 „ | | „ Schkeuditz | 10.46 „ | |
| Ankunft Thale | 9.07 „ | | „ Leipzig | 11.06 „ | |

**Fahrpreise:**
Ab Leipzig und Schkeuditz II. Cl. 6 ℳ, III. Cl. 4 ℳ 50 ₰.
„ Halle und Hönnern „ „ 4 ℳ 50 ₰, „ „ 3 ℳ — „

Der Billet-Verkauf findet bereits am Tage vor der Fahrt statt und wird 10 Minuten vor Zugabgang geschlossen.

Voraussichtlich werden gleiche Sonderzüge am 22. Juli und 19. August befördert.

**Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.**
(Wittenberge-Leipzig.)

**Billigste, kürzeste und bequemste Route.**

## Berlin-Kopenhagen

über

## Warnemünde-Gjedser

täglich { aus Berlin 8⁵⁰ Mg. in Kopenhagen 8⁵⁰ Ab. / aus Kopenhagen 8⁵⁰ Mg. in Berlin 8⁵⁰ Ab. } täglich

Einfache Billets: I. Klasse 39,90 M. II. Kl. 30,80 M. III. Kl. 20,30 M.
Retour-Billets: I. „ 59,80 „ II. „ 46,50 „ III. „ 30,60 „

Dauer der Seefahrt nur zwei Stunden.

## Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

**Vertheilung des Gewinnantheils an die Versicherten der Abtheilung B.**

Der am 1. Juli 1888 zahlbare Gewinnantheil aus den Jahren 1884/87 beträgt:
für die Jahresclasse 1872: 67/100 pro Cent einer Jahresprämie
„ „ „ 1876: 45/100 „ „ „ „
„ „ „ 1880: 30/100 „ „ „ „
„ „ „ 1884: 11/100 „ „ „ „

Die Gewinnantheilsscheine sind von den Inhabern der, in den Jahren 1872, 1876, 1880 und 1884 nach den Tabellen 1d—5 gezeichneten Policen **gegen Vorzeigung der Policen, bezw. der über dieselben ertheilten Depositalscheine, und gegen Quittung** bei den betreffenden Agenten, bezw. im Hauptbureau der Gesellschaft in Lübeck, entgegenzunehmen.

Lübeck, im Mai 1888.

**Die Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.**
Der Director:
Bernh. Sydow.

## ⚒ Donnersmarckhütte, ⚒

Oberschlesische Eisen- und Kohlenwerke, Actiengesellschaft.

Bei der großen Tragweite der in der **außerordentlichen Generalversammlung vom 12. Juli cr.** zur Verhandlung und Beschlußfassung kommenden Anträge ist eine möglichst umfassende Vertretung der Actionaire in derselben dringend geboten.

Diejenigen Herren Actionaire, welche nicht in der Lage sind, die in **Breslau** stattfindende Generalversammlung selbst wahrzunehmen, bin ich gern bereit, gegen Einsendung ihrer Actien (ohne Couponsbogen), welche bis spätestens **27. cr.** angemeldet sein müssen, **kostenfrei** zu vertreten.

Nachdem ich mich seit längerer Zeit mit den Verhältnissen der **Donnersmarckhütte** eingehend beschäftige und auch ein sehr reiches authentisches, diesbezügliches Material besitze, stehe ich den Herren Actionairen zur **persönlichen** Information in meinem Geschäftsbureau jeder Zeit zu Diensten.

**Hermann Friedmann,**
in Firma: **Friedmann & Kaiser,**
**Berlin S., Commandantenstraße Nr. 51, I.**

## Die Königl. Sächs. Altersrentenbank

**gewährt feste Renten auf Lebenszeit und bietet damit älteren alleinstehenden Personen Gelegenheit, sich vor schwankenden Coursen und Zinsreductionen in bester Weise zu schützen. — Der Einkauf ist jederzeit zulässig, empfiehlt sich aber besonders jetzt, da auf bis 1. Juli c. gemachte Capital-Einlagen den 1. October c. schon die erste Rentenzahlung erfolgen kann.**

**Zur Entgegennahme von Einzahlungen und Ertheilung jeder näheren Auskunft erbietet sich die Agentur von**

**Heinr. Schäfer, Petersstr. 33.**

## Jean Fränkel

**Bank-Geschäft**

Friedrichstrasse 180 **BERLIN W.** Ecke der Taubenstr,

**Reichsbank-Giro-Conto ● Telephon No. 60.**

**vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämiengeschäfte zu den coulantesten Bedingungen. Um die Chancen der jeweiligen Strömung auszunutzen, führe ich, da sich oft gerade die Papiere, welche eigentlich per Cassa gehandelt werden, am meisten zu gewinnbringenden Transactionen eignen, auch in diesen Papieren Zeitgeschäfte aus.**

**Kostenfreie Controle verloosbarer Effecten, Coupons-Einlösung etc. Versicherung gegen Verloosung erfolgt zu den billigsten Sätzen.**

**Mein täglich erscheinendes anziehendes Börsenresumé, sowie meine Broschüre: „Capitalsanlage und Speculation mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- u. Prämiengeschäfte“ (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risico) versende ich gratis und franco.**

# Coupons-Einlösung.

Die am 1. Juli 1888 fälligen Coupons und ausgeloosten Stücke der nachstehend verzeichneten Effecten gelangen an meiner Coupons-Casse fortdauernd spesenfrei zur Auszahlung:

**Anhalt-Dessauische Landesbank 4% u. 5% Pfandbriefe,**
**Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft (Dessau) 4½% Prioritäts-Obligationen,**
**Dux-Bodenbacher Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen,**
**Gotthardbahn-Obligationen,**
**Graz-Köflacher Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen,**
**Hamburger Hypothekenbank-Pfand- u. Rentenbriefe,**
**Italienische 5% Rente,**
**Landwirthschaftl. Credit-Verein im Königreich Sachsen (Dresden) Pfand- und Creditbriefe,**
**Mühlhausen in Th. Stadt-Obligationen,**
**Niederländische „König Willem III.“ Eisenbahn 4½% Obligationen,**
**Nürnberger Vereinsbank-Pfandbriefe.**
**Oesterreichische Silber-Rente,**
**Riga-Dünaburger Eisenbahn-Obligationen,**
**Rumänische 8% Anleihe von 1867,**
**Russischer gegens. Boden-Credit-Verein, Pfandbriefe,**
**Russische 5% Anleihe von 1877 und Orient-Anleihe.**
**Serbische Rente und Hypothekar-Obligationen,**
**Ungarische Gold-Rente.**
**do. Staats-Eisenbahn-Anleihe von 1867,**
**Warschau-Wiener Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen,**
**Wiener Communal-Gold-Anleihe.**
**Werrabahn-Obligationen und Actien.**

Leipzig, den 24. Juni 1888.

**H. C. Plaut.**

## Max Grünwald,

Bankgeschäft,

**Frankfurt a. M.,**

empfiehlt sich zum **An- und Verkauf** von

**Staatspapieren, Prioritäten, Actien, Loosen etc.,**

vermittelt

**Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäfte**

zu den **coulantesten Bedingungen**, giebt gewünschte **Informationen** über alle **Anlagepapiere, kauft und verkauft alle Actien in der Serie herausgekommener Loose.** Nachschlagebureau für alle Coursen von Staats-Papieren und Loosen. Einlösung aller fälligen Coupons ohne Abzug. Reelle, prompte Ausführung.

## Pierer's

Conversations-Lexikon ist das weitaus billigste und artikelreichste große Conversationslexik. u. bietet nebstdem noch 12 Sprachlexika nach Prof. Joseph Kürschner's Systemen gratis. 250 Lief. à 35 Pf. od. komplet rund nur 80 Mk. Erste Musterbriefe, glänzende Ausstattung! Karten u. Tabellen! Verl. v. W. Spemann in Stuttgart. Probehefte durch jede Buchh. u. direkt vom Verlag.

## Collection Spemann

*Serie der Gegenwart. Moderne Romane.*

*Preis des elegant gebund. Bandes 1 Mark. Kataloge gratis in jeder Buchhandlung.*

## Mantel & Riedel, Markt 16,

Collection der Königl. Sächs. Landes-Lotterie,

empfehlen **Loose 1. Classe 114. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,** deren Ziehung am 9. und 10. Juli stattfindet.

## Serien-Loose.

**Kurhessische 40 Thlr. Anlehens-Loose.**

Haupttreffer ℳ 108,000. Nebentreffer ℳ 24,000. 12,000 u. s. w., der geringste ℳ 235.

**Ziehung am 1. Juli.**

Diese Serien-Loose müssen alle **am 1. Juli** mit einem Treffer gezogen werden. Ich verkaufe den geringen Vorrath **billigst.**

**C. Rosenstein,** Bankgeschäft, **Frankfurt a. M.**

## Musik-Institut

von **H. Louis Hoffmann,**

**Eberhardtstrasse 8, 2. Etage.**

Unterweisung im Clavierspiel und in der **Musik-Theorie** nach den Unterrichtsprincipien des **Königl. Conservatoriums.**

Ensemble-Uebungen im 4-, 6- und 8händigen Clavierspiel, wie auch mit Violine, Cello, Harmonium etc.

Wöchentlich **3 Lectionen.** Honorar monatl. **7,50 ℳ** Prospecte franco.

Die wissenschaftliche

## Zuschneidekunst

**für Damenschneiderei,**

**Chronszer's prämiirtes System,**

übertrifft jede andere ältere oder neuere Zuschneidemethode in jeder Beziehung.

**Elegantester Sitz ohne Anprobe!**

Am leichtesten erlernbar. **Unübertroffene** und **gründl. Lehre** im Schnittzeichnen, Schneiden u. Anfertigen von Damen-Costümen (Wiener, Berliner, französ. u. engl. Façons) Damenmänteln etc. **Erfolg garantirt!** Neben **theoretischem** wird auch **praktischer Unterricht** ertheilt, in welchem stets die Damen für eigenen Bedarf arbeiten.

**Fachschule für höhere Zuschneidekunst**

**Wintergartenstraße 7, 2 Treppen.**

NB. **Alleiniges Lehr-Institut dieses Systems** und **Alleinverkauf der Instrumente** auch mit Buch zur Selbstlehre für Leipzig und Umgebung.

## von Zimmermann'sche Naturheilanstalt

bei **Chemnitz**, in reizender Lage am Fusse des Erzgebirges. **Anwendung der physikalisch-diätetischen Heilmethode. Ausserordentliche Erfolge** bei Magen-, Lungen-, Herz-, Nieren-, Unterleibs-, Frauenkrankh., Fettsucht, Gicht, Zuckerkrankh. u. s. w. Sommer- u. Winterkuren. Leitender Arzt: **Dr. med. Böhm.** Prospecte mit Beschreibung der Methode gratis durch **die Direction,** sowie durch die Filialen der Firma **Rudolf Mosse, Berlin,** welche das epochemachende Naturheilverfahren kennen lernen wollen, können sie Volontairs Aufnahme finden.

**Anleitung zur sicheren**

## Capital-Anlage

in Werthpapieren aller Art von R. Paul ist jedem unentbehrlich, der nicht weiss, wie man Gelder gut und sicher anlegen muss und in Goldnoten umrechnen ist. Enthält auch d. neue Actien-Gesetzgebung. Frs. gegen 1 M. 40 Pf. in Mrkn. (geb. M. 2,10) von Gustav Weigels Buchhandlung, Leipzig.

**Alten und jungen Männern**

wird die soeben in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

*gestörte Nerven- und Sexual-System*

sowie dessen radicale Heilung zur Beherzigung dringend empfohlen.

Preis (incl. Zusendung unter Couv. 1 Mk. Edward Bendt, Braunschweig.

## Copirbücher

Ia. 1000 Bl. ℳ 2.50, **Couverts**, gr. Ausmahl, **kaufm. Formulare sehr billig.**
**L. Keseberg, Hofgeismar.** Muster fr.

## Loose erster Classe

**und Volksloose 114. königl. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung den 9. u. 10. Juli c.** in ½, ¼, ⅛, ⅟₁₀ u. ⅟₂₀ zu den planmäßigen Preisen hält empfohlen

**Heinrich Schäfer,**
**Petersstraße 33.**

## Nordseebad Dangast.

Pension 2—3½ ℳ pro Tag. Zimmer 7—11 ℳ pro Woche. Prospecte gratis und franco. **Die Badedirection.**

## Ostseebad Zingst,

unmittelbar am reinen, steinfreien Sandstrande mit kräft. Wellenschlage u. großem Salzgehalt. Badeanstalten im Wasser erbaut. Ruhiges u. hübsches Badeleben. Ueber 200 Privatwohnungen. Tägl. Dampferverbind. mit Station Barth. Hotels bei fester Landungsbrücke. Auskunft. Prosp. durch die Badedirection.

## „Ostseebad Wustrow“

**Mecklenburg.**

Vom 1. Juli ab Berlin (Stettiner Bahnhof) **Saisonbillets** auf 45 Tage bis **Ribnitz; Dampfschiff nach Wustrow.** Prospecte gratis durch den Vorstand des Gemeinnützigen Vereins.

## Ostseebad Warnemünde i. M.

Bahnstation. 4½ Stunden von **Berlin** und von **Hamburg.** Auskunft und Prospect durch **die Badeverwaltung.**

## Dresden,

**Hotel Curländer Haus.**

**Mitte der Altstadt,**
neu renovirt, empfiehlt Bes.
**Heinrich Müller.**

## Soolbad Kösen.

**Badeanstalt Germania** (früher: Dr. Weiss) empfiehlt ihre neu eingerichteten

**Bade- und Logir-Zimmer,**

**sowie ganze Pension.**

**Kinder,** welche **Soolbäder** nehmen sollen, finden daselbst wochenweise liebevolle Aufnahme und Pflege zu mäßigem Preis.

## Thale am Harz.

**Hôtel Hubertusbad,**

Haus I. Ranges. Schönste Lage im Bodethal.
**Besitzer: M. Sieben.**

## Gotha,

**Hôtel Wünscher.**

Altrenommirtes größtes **Haus I. Ranges,** mit großem Garten, in schönster Lage der Stadt, empfiehlt sich durch gute Küche, vorzügliche Weine, bei civilen Preisen.

**Emil Altmann,** Besitzer.

## Berlin

**Dresdenerstr. 52/53.**

Mittelpunkt der Stadt.

**City-Hôtel**

Pferdebahn nach allen Richtungen. 130 comf. einger. Zimmer v. Mk. 1,50 bis Mk. 3,00 (2. Woche 20%, 3. Woche 25% Preisermässigung). Licht u. Service wird nicht berechnet.

## Ostseebad Lohme

(Insel Rügen)

**Grey's Hôtel**

empfiehlt sich den geehrten Reisenden. Billige Preise bei prompter Bedienung. Pensionen 4—5 ℳ

**Von der Reise zurück**
**Dr. med. G. Joseph.**

## Brieflich

**Dr. Hartmann**

**Wien, I., Lobkowitzplatz 1.**

## Specialarzt Dr. med. Meyer,

**Berlin, Leipziger Straße 91,**
für Unterleibs-, Haut-, Frauenkrankheiten u. Schwächezustände. Sprechstunde 11—2 u. 4—6. (Nach Sonntags.) Nach brieflich.